

Modultitel	Modulcode
Vegetationsökologie	AEF-agr033
Modulverantwortliche(r)	
Dr. Tobias Donath	
Veranstalter	
Institut für Natur- und Ressourcenschutz - Landschaftsökologie	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	ein Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Sommersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung			
Bestandene Module der Propädeutika			
Empfohlene Voraussetzung			
Kenntnisse der Grundlagen der Agrar- und Vegetationsökologie			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Vegetation Mitteleuropas	Pflicht	2
Praktische Übung	Vegetationskundliche Exkursionen und Bestimmungsübungen	Pflicht	2
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
Bestandene Module der Propädeutika Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist der regelmäßige Besuch von Praktika, Praktische Übungen und Exkursionen und die Abgabe eines Herbars.			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Mündliche Prüfung: Vegetationsökologie	Mündlich	Benotet	Pflicht	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester Prüfer: Dr. Donath QIS: Konto 15300 mit PNR 2680				

Lehrinhalte
Vegetation Mitteleuropas; Klima- und Vegetationsverhältnisse Mitteleuropas; Abgrenzung gegen benachbarte Räume; Wälder; Moore; Heiden; Grünland; Fließ- und Stillgewässer; Ruderal- und Segetalvegetation; alpine Vegetation; vegetationskundliche Methoden; Technik der Vegetationsaufnahme.
Lernziele
Die Studierenden sind befähigt, die wichtigsten Vegetationstypen Mitteleuropas im Gelände zu erkennen. Sie können verschiedene vegetationskundliche Methoden anwenden, verstehen wesentliche standortökologische Zusammenhänge und sind in der Lage, einige Methoden der Geobotanik zielgerichtet anzuwenden.
Literatur
Ellenberg "Vegetation Mitteleuropas" 1996; Pfadenhauer "Vegetationsökologie" 1997; Dierßen "Einführung in die Pflanzensoziologie" 1990; Begon, Harper, Townsend "Ökologie" (neueste Auflage)

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Pflicht	4.
Bachelor, 1-Fach, Geographie, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Geographie, (Version 2007)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungswissenschaften, (Version 2008)	Wahl	4.
Master, 1-Fach, Stadt- und Regionalentwicklung, (Version 2013)	Wahl	4.
Master, 1-Fach, Umweltgeographie und -management, (Version 2015)	Wahl	4.
Master, 1-Fach, Umweltgeographie und -management, (Version 2013)	Wahl	4.